



80. Ausgabe
März bis Mai 2022

LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

vor Ort

“Vor – laute – Freude”

BESUCHEN SIE UNS UNTER
lutherkirche.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ja, Corona nervt. Wir sind es leid, viele sind erschöpft, manche verlieren die Fassung oder gar den Lebensmut. Statt bunter Maskerade beim Karneval nun weiße FFP2-Masken und Abstand. Uns fehlen spontane Umarmungen. So viele schöne Feste und Begegnungen mussten ausfallen.

Die Fastenaktion 7 Wochen ohne von Aschermittwoch bis Ostern war bisher eine Einladung zum freiwilligen Verzicht für eine begrenzte Zeit. Zwei Jahre Pandemie erscheinen dagegen wie eine dauernde Reihe von Verboten. Kein Wunder: Immer mehr Menschen werden ungeduldig, sehen keine Aussicht.

Es ist für viele eine Zumutung, nicht alles selbst entscheiden und langfristig planen zu können.

Wie gehen Sie mit solchen Erfahrungen um?

Eine Haltung des Glaubens finde ich im Psalmwort: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31,16) Zuversicht und Gelassenheit spricht aus diesem Gebet. Die Welt geht nicht unter, wenn die Familienfeier jetzt nicht stattfinden kann. Vielleicht wird nächstes Jahr wieder Gelegenheit dazu sein. Und das andere höre ich auch: Jetzt ist der entscheidende Augenblick des Lebens – diesen von Gott geschenkten Augenblick können wir gestalten.

Eine andere Haltung des Glaubens ist die Klage: „HERR, sei mir gnädig, denn mir ist angst! (...), matt meine Seele und mein Leib.“ (Psalm 31,10) Es tut gut, mit

anderen zu klagen. Passionszeit ist auch Klagezeit. Ich vertraue: Wir sind nicht allein mit unserer Not.

Eine dritte Haltung des Glaubens schließlich ist das Hören: Wir hören in der Bibel nicht nur von dem, was Menschen gewollt, vollbracht oder auch nicht vollbracht haben. Wir hören in der Bibel von einem leidenschaftlichen Gott, der die Menschen sucht. Er wendet sich ihnen zu. Er will, dass sie leben.

Auch mit uns ist Gott noch nicht fertig. Hören wir gut hin, was er uns zumutet. Erinnern wir uns: Gott, der Herr, der leidenschaftlich die Menschen sucht, ist barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte. „Für Gott gibt es keine hoffnungslosen Fälle“, lautet die Osterbotschaft. Oder wie es der Psalm sagt: „Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst (...); du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Psalm 31,8f.)

Corona-Zeit macht keinen Spaß. Aber sie lehrt uns, dass wir jetzt und hier leben und nicht irgendwann, wenn unsere Pläne vielleicht aufgehen. Und das andere behaupte ich jetzt ganz frech und österlich vorlaut: „Ich darf den Tag schon vor dem Abend loben, denn jeder Tag ist auch ein Tag mit Dir.“ (Sören Callsen)

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Christoph Herbold

Liebe Leser:innen,

schon wieder ist es Zeit für einen neuen Gemeindebrief. Und passend zum Frühling und der Vorfreude auf Ostern freuen wir uns auf neue Gesichter in der Lutherkirchengemeinde:

Unser neuer Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner startet bereits am 1. März in sein Amt, bevor er zu Pfingsten offiziell eingeführt wird. Und mit Simon Binger bekommt die Gemeinde auch wieder einen neuen Vikar. Beide stellen sich in dieser Ausgabe vor.

Auch Vertrautes und Bewährtes wächst und gedeiht: Wieder wird ein anderer Gottesdienst geplant, unser Stadtpastor berichtet vom Ankommen und Starten, die Kita lässt von sich lesen, der Weltgebetstag steht vor der Tür und und und.

Für die ganz Kleinen in der Gemeinde haben Wiebke und Leentje eine tolle Anleitung für ein selbstgebautes Insekten-

hotel geschrieben und die etwas Größeren warten gespannt auf den Tag ihrer Konfirmation in unserer wunderschönen Kirche. Wir drücken die Daumen, dass es ein beschwingter Gottesdienst voller Lachen und Musik wird und ihr spüren könnt, dass Gott euch an diesem Tag und darüber hinaus begleitet!

Dieses Vertrauen wünsche ich uns allen: Gott ist da, er geht mit uns durch trübe und helle Tage, schenkt uns immer wieder kleine Momente, die uns stärken und lässt sich durch nichts in seinem Glauben an uns erschüttern!

Viel Freude beim Stöbern und Entdecken. Bleiben Sie behütet!

Im Namen der Redaktion

Ulrike Aldag

MONATSSPRUCH MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Johannes 2

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,

© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Lieber Johannes Geßner,

vor einem Jahr haben Sie sich auf die von der Lutherkirchengemeinde Leer ausgeschrieben Stelle des Kirchenmusikdirektors beworben. Aus 23 Bewerbungen haben Sie sich für die Auswahlgespräche am 12. Juni 2021 qualifiziert. Als einer von drei Bewerbern wurden Sie anschließend zur praktischen Vorstellung im Kinderchor, im Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland, bei Gemeindesingen und dem Orgelspiel eingeladen.

Am 11. August hat der Kirchenvorstand Ihre Einstellung beschlossen und den Dienstbeginn für den 1. März 2022 festgelegt. Dieser Beschluss ist zwischenzeitlich von der Landeskirche Hannovers kirchenaufsichtlich genehmigt worden. Die Kommission hat bei Ihrer Wahl zunächst die Bandbreite Ihrer musikalischen Begabungen beeindruckt: Schlagzeug und Tuba, Klavier und Orgel sind Ihre Instrumente. Als Jugendlicher haben Sie im „Windsbacher Knabenchor“ gesungen und anschließend zahlreiche Ensembles geleitet und selbst komponiert. Auch dass Sie sowohl im klassischen Fach wie in der Populärmusik zuhause sind, hat überzeugt. Schließlich haben Sie uns mit der Vorstellung innovativer Gottesdienstformate wie

„Star Wars Gottesdienst“, „Blue Christmas“, „Quizgottesdienst“ oder „Salsa-Gottesdienst“ Vorfreude auf gemeinsame Experimente geweckt.

Mittlerweile haben Ihre Frau und Sie zusammen mit Ihrem Sohn David ein Haus in Leer gefunden und den Umzug von Lennep nach Leer geschafft. Bis zum Herbst werden Sie auch Ihre Zusatzausbildung „Vocal Leadership“ in Rotterdam abgeschlossen haben.

Alle Interessierten können Sie ab dem 6. März in den Gottesdiensten der Lutherkirchengemeinde erleben. Und zudem sind Sie ja auf <https://www.instagram.com/kmdostfriesland/> vertreten.

Für den Abschied aus Lennep und den Neuanfang in Leer wünsche ich Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes Gottes Segen. Wir freuen uns auf eine fröhliche und intensive Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Karl Fießner,

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Herzliche Einladung zur festlichen Einführung von KMD Johannes Geßner in einem musikalischen Gottesdienst am Pfingstsonntag um 15 Uhr in der Lutherkirche.

Mit der vorherigen Anmeldung erleichtern Sie sich und anderen den Zugang. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie, dass Sie geimpft, getestet oder genesen sind. In der Kirche gibt es keine reservierten Plätze. Sie sind gebeten, mit Abstand zu sitzen. In der Lutherkirche ist für alle Platz.

<https://lutherkirche-leer.gottesdienst-besuchen.de/>

Lutherkirche Leer

Sonntag, 5. Juni 2022, 17.00 Uhr



LOVE SONGS



Vokalensemble Opella Nova
Heinrich-Schütz-Chor

Johannes Geßner, Leitung

Das Konzert findet im Anschluss
an den Einführungsgottesdienst für KMD Geßner (15 Uhr) statt.
Eintritt frei - wir bitten um eine angemessene Spende für die Kirchenmusik an der Lutherkirche

Liebe Kinder, Familien und Gemeindemitglieder,

das neue Jahr startet wie das alte Jahr – so denken und fühlen wir bestimmt zwischendurch, zumindest uns in der Kita geht es so. Gleichzeitig freuen wir uns auf das Jahr mit möglichen Erleichterungen, Hoffnungen und schönen Ausblicken.

Viele Gedanken prägen unseren gemeinsamen Alltag mit und in der Gesellschaft. Derzeit spüren wir viel Unruhe, Unsicherheit, Unzufriedenheit, Ungewissheit – alles Worte mit „Un“

Diese „Unworte“ kosten uns alle Kraft, Ausdauer und Wohlwollen auf vielen Ebenen.

Diese „Unworte“ sollten uns bitte auch wachsam machen oder werden lassen.

Jeder von uns im Team, Eltern und unser Träger versucht auch in diesem Jahr sich nach besten Kräften einzubringen, zu organisieren, zu agieren, immer noch zu gestalten und flexibel zu sein.

Offene Gedanken oder Perspektivwechsel können uns allen helfen diese immer noch zusätzlichen und andauernden Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen.



Weiterhin versuchen wir in der Kita uns selbst, aber auch die Kinder und Eltern, in einem allgemein wohlwollenden Alltag einzubinden, einen solchen erfahrbar zu machen, den Mut und die Zuversicht nicht zu verlieren. Wir nehmen uns Zeit mit den Kindern zur Ruhe zu kommen, um ihnen zu zeigen, wir sind immer noch eure Kita.

In der Stille angekommen

In der Stille angekommen
gehe ich in mich,
stehe ich zu meinen
Stärken und Schwächen,
liegen mir mein Leben
und die Liebe
am Herzen.

In der Stille angekommen,
sehe ich mich, dich, euch
und die Welt
mit anderen Augen,
mit den Augen des Herzens.

In der Stille angekommen,
höre ich auf mein Inneres,
spüre ich Geborgenheit,
lerne ich Gelassenheit,
tanke Vertrauen.

Ernst Ferstl

Ärgerlich

Aus der Mühle schaut der Müller,
der so gerne mahlen will.
Stiller wird der Wind und stiller,
und die Mühle steht still.
So geht's immer, wie ich find,
rief der Müller voller Zorn.
Hat man Korn, so fehlt's am Winde,
hat man Wind, so fehlt das Korn.

Wilhelm Busch

So gestalten wir nun auch unsere Elternabende online, sie sollen nicht ausfallen, der Alltag ist noch da. 😊

Themen, die die Eltern interessieren, greifen wir auf. So arbeiten wir z.B. eng mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen zusammen und es gibt online im Februar einen Elternabend zum Thema: Essen Kinder anders? Brauchen Kinder eine Extrawurst?

Im März finden für Krippe, Kindergarten und Hort auch Elternabende per Zoom statt.
Das Kita-Jahr nimmt seinen Lauf.

Für die Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen Ihnen und uns allen Kraft, Ausdauer, Perspektivwechsel, Stille für eigene Gedanken und Zuversicht.

Herzliche Grüße und alles Gute

Ihr

Kita-Team Pastorenkamp



Das Insektenhotel

Der Frühling beginnt und auch draußen in der Natur beginnt alles wieder zu erwachen und zu blühen. Spätestens im Sommer sind auch wieder viele Insekten unterwegs und auf der Suche nach einem geschützten Platz.

Ihr könnt mit Hilfe einer Konservendose und einigen anderen Materialien ganz leicht ein Insektenhotel für euren Garten, euren Balkon oder eure Terrasse bauen.

Mit einer wasserfesten Farbe malt ihr die Konservendose von außen schön bunt an – am besten genauso, wie es euch am besten gefällt. Die Farbe muss wasserfest sein, damit das Insektenhotel nach dem ersten Regenschauer nicht ohne Farbe dahängt.

Wenn ihr von außen alles angemalt habt, lasst das gut trocknen – am besten über Nacht.

Mit einem Schraubenzieher oder einem Nagel könnt ihr dann oben (möglichst mittig) ein Loch hineinstechen. Passt unbedingt auf ihre Finger und Hände auf – wenn ihr unsicher seid, lasst euch am besten von einem Erwachsenen helfen.



Das Loch sollte so groß sein, dass ein Band durchgefädelt werden kann. An dem Ende, das durchgefädelt wird, verknotet man eine Holzkugel, damit das Band nicht wieder durchrutscht. Macht das Band am besten lang genug, damit ihr es irgendwo aufhängen könnt.

Das Insektenhotel könnt ihr mit Moos, Ästen oder anderen Naturmaterialien füllen – die Insekten finden einen Unterschlupf und sind vor dem Wetter gut geschützt.

Viel Spaß beim Nachbauen wünschen

Leentje und Wiebke



Interview mit unserem neuen Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner

Ulrike Aldag: Lieber Johannes, was hat dich bewogen, nach Leer zu kommen?

Johannes Geßner: Erstmal ist es so, dass ich in Remscheid, wo ich derzeit arbeite, seit acht Jahren tätig bin und ich mit der Situation hier vor Ort aus vielerlei Gründen unzufrieden war und mich nach etwas Neuem umgesehen habe. Ich habe dann einen ganzen Stapel Bewerbungen losgeschickt auf Stellen, wo es sich lohnenswert anhörte oder ich meinte, meine Vision von Kirchenmusik umsetzen zu können. Darunter war dann auch Leer. Als ich mich beworben habe, war Leer auch gar nicht unbedingt allererste Wahl, da waren auch noch andere Stellen, die erstmal verheißungsvoller klangen, allerdings hat sich das vor Ort dann anders herausgestellt. Da hat es dann zum Beispiel menschlich nicht so „klick“ gemacht. In Leer – was ja zunächst eigentlich nicht so meine erste Wahl war – dachte ich schon beim Bewerbungsgespräch „Das ist ja echt nett hier“.

Zwischen dem Bewerbungsgespräch und der praktischen Vorstellung vergingen noch ein paar Wochen und dazwischen hatte ich andere praktische Vorstellungsrunden im süddeutschen Raum. In beiden Fällen dachte ich auf der Rückfahrt „Wenn du da jetzt eine Zusage bekommst – eigentlich möchtest du das Vorspiel in Leer doch gerne auch noch machen“.

Aber es sollte wohl so sein, das Schicksal hat es gefügt oder wie auch immer man das ausdrücken möchte; jedenfalls kamen mit Leer schließlich eine Bauchent-



Foto: Michael C. Wolf

scheidung und eine Vernunftentscheidung zusammen.

UA: Sehr schön. Was ist denn deine Vision von Kirchenmusik?

JG: Eine Vision, die ich sicherlich habe, ist, dass ich diese Grenze zwischen der Musik, die in der Kirche gemacht wird und der, die draußen gehört und gemacht wird, deutlich aufweichen möchte. Ich sehe in der Populärmusik ein großes liturgisches Potential und auch ein großes Potential, Leute emotional mitzunehmen in eine Thematik, die oft als akademisch empfunden wird. Viele Gottesdienste sind ja – natürlich auch aus der Geschichte heraus – akademisch gestrickt. Ich meine, nicht umsonst stehen unsere Pfarrer in Professorenengewändern aus dem 16. Jahrhundert da.

Davon möchte ich ein bisschen wegkommen. Ich möchte die Emotionalität über die Musik deutlich stärken. Natürlich will ich nicht nur Popmusik machen, aber ich sehe da große Defizite und dass die Kirche da auch den Anschluss verloren hat in irgendeiner Art und Weise und Kirche oft so wie ein musikalisches Museum ist.

Wenn ich mir angucke, wie viel Prozent der Menschen in ihrem Alltag Klassik hören – es ist halt eine Nische, wenn man ehrlich ist. Wenn man dann guckt, wie viel Kirchenmusik klassisch geprägt ist, da ist es der Löwenanteil. Und das passt für mich nicht zusammen. Ich finde, dass man dem auch ein bisschen Rechnung tragen sollte.

UA: Da wirst du hier in der Gemeinde verschiedene Fraktionen finden.

JG: Das ist ja immer so. Und ich weiß, dass ich alle Fraktionen bedienen kann. Ich bin auch durchaus fit in historischer Aufführungspraxis und mache das auch alles sehr gerne. Dafür gibt es den Heinrich-Schütz-Chor, auf den ich mich schon sehr freue, aber das andere wird es auch geben. Ich habe vor, einen Pop-Chor zu gründen, intergenerativ, und ich studiere jetzt gerade ja noch „Vocal Leadership“, also Pop-Chorleitung in Rotterdam und diese ganzen Ideen, Konzepte, Philosophien dahinter, die aus Dänemark stammen, die möchte ich in Leer installieren.

UA: Sehr schön!

JG: Das wird auch Riesenspaß machen. Zu diesem Konzept gehört ganz viel, sich als Dirigent überflüssig zu machen, also in dem Moment, wo das Konzert ist, ist die

Arbeit des Dirigenten eigentlich getan und du stehst eher wie ein Trainer beim Fußball an der Seitenlinie und gibst noch ein bisschen Emotion rein oder so. Aber im Großen und Ganzen sollte das idealerweise auch aus dem Chor selbst kommen. Da kommen dann Parameter wie Groove und Körpergefühl und solche Sachen rein, es geht viel um Bewegung; auch Chor-Improvisation ist ein Teil des Ganzen. Quasi ein ganzes Maßnahmenpaket...

UA: Möchtest du noch etwas Privates verraten? Ich habe gelesen, du kommst mit Frau und Sohn nach Leer?

JG: Richtig. Meine Frau ist Sängerin und lässt jetzt natürlich ihre Schüler in Remscheid zurück und hofft dann auf neue in Leer oder Umgebung. Sie hat natürlich auch regelmäßig bei uns hier in Remscheid bei Konzerten zum Beispiel solo gesungen oder bei besonderen Gottesdiensten, wenn es welche mit Gesang gab. Der Charme der Sache ist natürlich für mich, dass ich nicht lange suchen muss. Ich weiß, an wem ich bin und wir können halt eben schnell im Keller proben, ohne, dass wir uns nochmal extra verabreden müssen. Das ist dann eher „Der Kleine ist im Bett, dann setzen wir uns hin und proben“. David ist fünf, der wird jetzt sechs. Wir haben ein Haus in Heisfelde gekauft, das ist vielleicht auch noch interessant. Wir werden am 24.2. umziehen und zum 1.3. fange ich dann an. Der Stellenanteil für die Gemeinde liegt dann bei 60 Prozent, mit dem Rest bin ich für den Sprengel zuständig. Ein ziemlich großes Gebiet; in Zukunft ist ja der KMD von Ostfriesland auch fürs Emsland und Bentheim zuständig.

UA: *David ist ja dann, wie unsere Tochter, ein Kandidat für den Kinderchor, von dem schon gemurmelt wurde...*

JG: Ja, das ist ein Wunsch der Gemeinde, dass ich da einen Kinderchor aufziehe, aber meine Idee ist viel intergenerativer zu arbeiten. Dass Kinderchor und Erwachsenenchor in diesem Pop-Bereich Hand in Hand gehen. So wie es beispielsweise bei den Blechbläsern ist. Das ist die Idee, die ich dabei habe, dass die Kleinen nicht immer ein eigenes Programm fahren, sondern relativ früh schon bei den Großen mitmachen. Auch bei den Kon-

zerten und Gottesdiensten. Sodass es auch dieses „Der eine Chor hört auf und der nächste Chor fängt an“ nicht gibt, denn da verliert man ja auch immer Leute. Das möchte ich einfach anders aufziehen. So ganz überlappend wird es nicht immer gehen, aber die älteren Kinder sollen definitiv schon bei den Erwachsenen mitsingen, ruhig zwischen zwei erfahrenen Leuten. Ich weiß auch noch nicht, ab welchem Alter dieser Kinderchor dann starten wird. Vorschulkinder werden da wahrscheinlich noch nicht so eine große Rolle spielen. Im Pop-Bereich ist vieles auf Englisch, da muss es auch schon ein

gewisses Grundalter haben. Aber meine Frau leitet aktuell hier den Kinderchor und vielleicht gibt es dann ja irgendwann in Zukunft mal Ressourcen, dass man sagt, sie macht das Vorschulgesang. Dann hätten wir die ganze Altersbandbreite abgedeckt.

Auch Bläserarbeit finde ich sehr interessant. Natürlich nicht in Konkurrenz zu bestehenden Angeboten. Vielleicht ein Bläserensemble in kleiner Besetzung oder so. Unser Sohn möchte auch gern Posaune lernen, wir waren hier gerade auf einem Probenwochenende.

Bei der Kulturnacht Kirche möchte ich Stummfilm-Improvisation machen: Das habe ich hier in Lennep immer bei der Nacht der Kultur gemacht, Stummfilm + Orgel.

Und mein erstes Konzert in der Lutherkirche wird zugleich der Abschluss meines Forschungsprojekts aus Rotterdam sein. Ein gemeinsames Konzert des Heinrich-Schütz-Chores und meines Vokalensembles. Da wird es dann Liebeslieder aus alter und neuer Zeit geben, aber eben beide nach meiner neuen Probenmethodik geprobt, die der Pop-Chorleitung entstammt. Das wird dann am Tag meiner Einführung sein.

UA: *Gibt es denn irgendetwas, das du gern zu deiner Einführung haben möchtest oder irgendetwas, was du auf keinen Fall zu deiner Einführung haben möchtest?*

JG: Was ich auf keinen Fall haben möchte, sind zu viele Grußworte, ich lasse lieber die Musik sprechen. Ich mag es allgemein nicht, wenn so ein Gedöns um mich gemacht wird, das ist nicht so mein Ding.

UA: *Hast du denn irgendein Psalmwort oder ein bestimmtes Lied, das du mit deiner Arbeit verbindest?*

JG: Es gibt ein Gesangbuchlied, das ich sehr mag und das auch zu meiner Einführung in Lennep und zu meiner Hochzeit erklingen ist: „Sollt' ich meinem Gott nicht singen“.

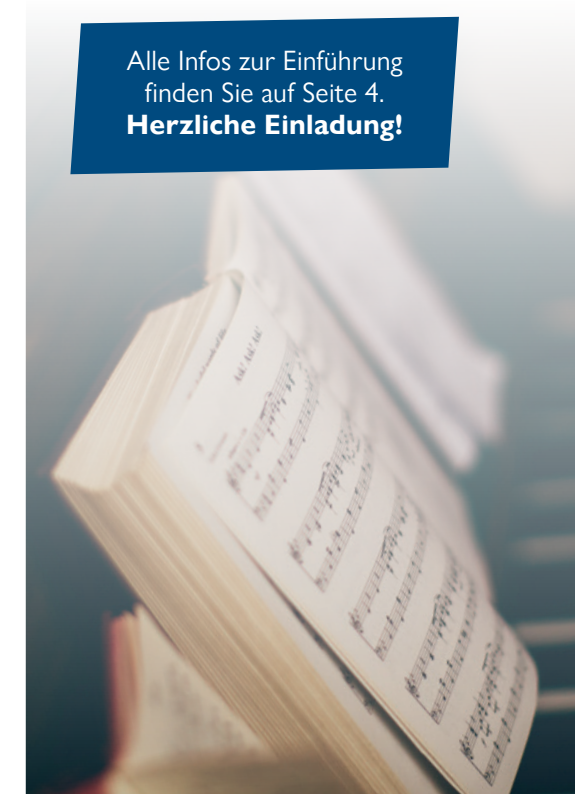
Das ist ja nun ein altes Lied und das liebe ich sehr und man kann es auch auf sehr coole Art begleiten, also ganz anders, als das in der Renaissance geklungen hat, wobei das natürlich auch seinen Reiz hat...

UA: *Lieber Johannes, alles Gute und Gottes reichen Segen für deine Arbeit hier in der Gemeinde und im Sprengel! Schön, dass du da bist!*

Alle Infos zur Einführung finden Sie auf Seite 4.
Herzliche Einladung!



Ehepaar Geßner in Seoul (Foto: privat)



Freundinnen und Freunde der Lutherkirche Leer



Nr. 10/2021

Editorial Ein erstes Ziel erreicht

Liebe Leserin, lieber Leser, sehr dankbar erleben wir, dass unser neuer Pastor Ralph Knöfler bei den Menschen in unserer Stadt Leer und unserer Gemeinde ankommt. Es ist uns etwas gelungen, das bundesweit einmalig ist und deshalb von der Landeskirche Hannovers unterstützt wird. Welche ersten Überlegungen und Ideen Pastor Knöfler aus Potsdam an die Leda mitbringt, können wir in diesem Gemeindebrief lesen.

„Hartwig am Sonntag“ schreibt dazu in einem ersten Kommentar: „Diese neue Form des kreativen Christentums ausgerechnet aus dem beschaulichen Ostrieland – damit haben die Leeraner überrascht. Es liegt nun an den Gemeinden und den vielen gesellschaftlichen Akteuren in Leer, aus diesem Konzept eine Erfolgsgeschichte weit über kirchliche Grenzen hinaus zu machen. Eine Erfolgsgeschichte, die das Miteinander in vielerlei Hinsicht stärken kann.“ (vgl. <https://hartwig-am-sonntag.de>).

Mithilfe der „Freundinnen und Freunde der Lutherkirche“ wurde der erste Schritt vom Konzept zur Erfolgsgeschichte getan und ein erstes Ziel erreicht.

Nun heißt es, aus Potsdam in Leer ankommen, Kontakte knüpfen und mit neuen Aktivitäten

Akzente setzen – ganz nach dem Motto „Kirche kann sich sehen lassen“. Mit Gottvertrauen und „Freund*innen“ lassen sich große Ziele erreichen.

Und das motiviert mich, Sie zu bitten, sich den Freund*innen der Lutherkirche anzuschließen. Ab 10 Euro pro Monat können Sie dabei sein, Sie können zwei Monate rückwirkend auch wieder aufhören dabei zu sein. Das Lastschriftformular finden Sie auf der Homepage (<https://freund-innen-lutherkirche-leer.wir-e.de/lastschrift>) oder mit den Suchworten „Lastschrift Freundinnen Lutherkirche“.

Es ist ein erstes Ziel erreicht. Wir laden Sie ein, die nächsten Schritte mit uns zu gehen!

Herzliche Grüße,
Karl Fleßner

P.S.: Die „Freundinnen und Freunde der Lutherkirche Leer“ suchen aktuell beispielsweise noch:

- 28 Menschen, die monatlich 10 Euro beitragen,
- 5 Menschen, die monatlich 40 Euro beitragen,
- 1 Menschen, der monatlich 100 Euro beiträgt



Karl Fleßner,
Vorsitzender
des Vorstands

Gottesdienst „Lichtblicke“ am 1. Mai

„Gottesdienst anders“. So nennen wir die Gottesdienste in anderer, neuer Form, die wir seit einiger Zeit in unserer Lutherkirche feiern. „Gottesdienst anders“ heißt deshalb auch das Team, das diese Gottesdienste veranstaltet und mittlerweile stolze 12 Mitglieder hat. Eine gute Mischung kommt da zusammen. Das Alter reicht von 18 bis 62 Jahren. Und weibliche und männliche Mitglieder sind gleich stark vertreten.

Wie besonders der „Gottesdienst anders“ im letzten September mit dem Titel „Herzensangelegenheiten“ gezeigt hat, wird diese Art Gottesdienst offenbar gern besucht. Immerhin haben rund 150 Menschen daran teilgenommen. Das Team hofft sehr, dass so viele auch zum nächsten Gottesdienst dieser Reihe kommen. Er trägt den Titel „Lichtblicke“, findet am 1. Mai statt und beginnt, wie immer, um 17 Uhr.

Der Titel passt gut in die Zeit. „Lichtblicke“ - das passt gut zur Osterzeit und zum Frühling. Und nach den Winter-

monaten, die erneut von Corona-Auswirkungen und -Maßnahmen beherrscht wurden, können unterschiedliche „Lichtblicke“ nur guttun.

In mehreren Statements wird das Hauptthema aufgenommen. Das Team beleuchtet darin Aspekte des Hauptthemas mit Medien aller Art und kurzen Texten. Und wenn es die Inzidenzwerte erlauben, wird vielleicht auch die Gemeinde auf irgendeine Weise mitmachen können. Möglicherweise sogar beim Singen. Jedenfalls wird wieder eine Band Pop-Musik zum Hören und - hoffentlich - Mitsingen spielen.

Wir würden uns sehr freuen, Euch und Sie in nächsten „Gottesdienst anders“ zu sehen. Und für alle, die Spaß am Vorbereiten und Durchführen haben, steht die Tür zu unserem Team selbstverständlich offen.

Liebe Grüße,

das Team „Gottesdienst anders“

Heute stellen wir Kommentare und Statements der KU8-Konfis zur Hälfte ihrer KU8-Zeit zusammen und blicken mit Ihnen auf die Konfirmation am 29. Mai 2022.

Die Gemeinschaft auf der Konfi-Fahrt war schön und hilfreich, ein guter Einstieg. Das Kennenlernen zu Anfang war wichtig. Es war cool, lustig, interessant, nice, wild, super, spaßig, schön. Man konnte sich gut kennenlernen. Das war mein Highlight. Die ganze Gruppe ist sehr lustig.

Ich möchte auch Teamerin werden. Bei den Teamern fühlt man sich sehr wohl, da sie hilfsbereit sind und man gut mit ihnen reden kann. Wir haben unsere Taufferinerkerzen gestaltet.

Ich fühle mich in der Gruppe sehr wohl und habe auch schon Freundschaften geschlossen. Man kann hier viel lachen.

Bei der Konfirmation freue ich mich auf die Feier mit Freunden und Familie: Dann habe ich's geschafft. Wir machen die Konfirmation, weil wir unseren Glauben

noch einmal bestätigen und Gott näherkommen wollen. Wir sind sehr nervös, weil wir nicht wissen, was passiert. Ich freue mich auf Geschenke und schicke Klamotten. Wir können die Familie wiedersehen. Es ist ein wichtiges Ereignis im Leben.

Notiert und festgehalten von den Teamer*innen

*Julia, Laura-Sophie,
Lennart, Viktoria, Vincent*



Diese Konfirmandinnen und Konfirmanden möchten am 29. Mai 2022 in der Lutherkirche konfirmiert werden.

Leevke Alberts
Adrian Budde-Schilling
Emely Budde-Schilling
Luis Dreier
Tjark Gaßner
Victor Haase
Mette Hajen
Moritz Heidergott
Fynn Hinrichs
Felix Jelten
Wietje Kempen
Timm Krause
Epke Kruthaup
Jakob Lippert
Serena Lixfeld
Nikolas Mößinger
Leon Müller
Jonte Reichert
Hennes Reichert
Leo Schramowski
Joane Wilbers



Chistus is van de Doden upstahn

1. Korinther Vers 1-11
Ut dat Neei Testament
van Gerrit Herlyn

Besinnt jo, leve Brörs, up dat ik jo brocht hebbt; ji hebben't annahmen; ji stahn dor vandaag noch to; ji worden wiß wahr reddt, wenn ji daran fasthollen, so as ik jo dat seggt hebb; of hebben ji jo wieder nix darbi docht, as ji disse Gloov annahmen hebbt?

In eerste Stee hebb ik jo wiedergeven, wat ik sülst overkomen hebb, dat Christus för uns Sünn in de Dood gahn is, so as dat ok beschreven steiht; dann, dat he to Grafft brocht is, un dann is he upstahn an de darde Dag: Ok dat steiht ja beschreven! Dann kreeg Petrus hum to sehn un darna de Twalven. Darna is he sehn worden van mehr as fievhunnert Brörs up een Schlag. De meisten darvan leven noch, einige bünt overleden. Un dann hebben hum noch Jakobus un all Apostels to sehn kregen, un dann heel up't Lesd hebb ik hum ok sehn. Darbi bün ik doch so wat as'n Umsmieter! Ik bün de minnste unner de Apostels un eentlik gar neet weert, dat ik as Apostel dörgah, umdat ik doch Gott sein Gemeent verfolgt hebb. Man dör Gott sein Gnaad bün ik, wat ik bün, un sein Gnaad hett neet umsünst an mi warkt; ik hebb mehr Arbeit daan as se all mit n'anner. Nee, neet ik, 't is Gott's Gnaad, de in mi warkt. Man door kummt dat neet up an, of ik preken doo of de annern, 't is een Böskupp, un dardöör bünt ji to'n Gloov komen.



2022

Diese Terminübersicht gilt vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen. Im Zweifel informieren Sie sich bitte bei den Verantwortlichen kurz vor dem Termin.

Februar

- so 27.2. 15.00** Gottesdienst mit Verabschiedung KMD Joachim Gehrold
- mo 28.2. 20.00** Glaubenskurs „Verwurzelt! Gemeinsam Jesus und dem Leben auf der Spur“

März

- mi 2.3. 19.00** Beichtgottesdienst zum Aschermittwoch
- 17.45** Infoabend Konfirmation
- do 3.3. 10.00** Andacht AWO
- 10.00** Krabbelgruppe
- 15.30** KU4-Konfirmandenunterricht
- 19.00** Friedensgebet ACK Leer
- fr 4.3. 15.30** Gottesdienst zum Weltgebetstag Lutherkirche, s.S. 36
- 19.30** #Jugendtreff
- so 6.3. 10.00** KU8-Gottesdienst mit Eröffnung des Kirchenfensters
- do 10.3. 10.00** Andacht AWO
- 10.00** Krabbelgruppe
- 15.30** KU4-Konfirmandenunterricht
- 19.30** Beirat
- so 13.3. 10.00** Gottesdienst, Dr. Folkert Fendler
- mo 14.3. 20.00** Glaubenskurs „Verwurzelt! Gemeinsam Jesus und dem Leben auf der Spur“
- mi 16.3. 15.00** Krintstuu und Tee
- do 17.3. 10.00** Andacht AWO
- 10.00** Krabbelgruppe
- 15.30** KU4-Konfirmandenunterricht

fr 18.3.	16.00	Gottesdienst im Nachbarschaftstreff Pastorenkamp, Pastor Fuchs
sa 19.3.	9.30	Gesprächskreis für Alleinerziehende, Thekla Behrends
so 20.3.	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Christoph Herbold
mi 23.3.	16.30	Kirchenöffner Saisonbesprechung
	20.00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
do 24.3.	10.00	Andacht AWO
	10.00	Krabbelgruppe
	15.30	KU4-Konfirmandenunterricht
so 27.3.	11.00	Gottesdienst „Hagar“ mit Alleinerziehenden und Einführung von Vikar Simon Binger, Stadtpastor Knöfler, Gemeindeförderin Behrends, Regionalbischof Dr. Klahr, s.S. 23 & 29
	neue Zeit!	
so 27.3.	14.30	Spiele- und Lesenachmittag
do 31.3.	10.00	Andacht AWO
	10.00	Krabbelgruppe
	15.30	KU4-Konfirmandenunterricht

April

fr 1.4.	19.30	#Jugendtreff
so 3.4.	10.00	Gottesdienst, Pastor Christoph Herbold
do 7.4.	10.00	Andacht AWO
	19.00	Friedensgebet ACK Leer
so 10.4.	10.00	Gottesdienst, Pastor Julien Fuchs, Vikar Simon Binger
	18.00	Passionspunkte, Bahnhofsmission, Bahnhofsring 8
mo 11.4.	18.00	Passionspunkte, Meyerhof (Schloss Evenburg), Am Schlosspark
di 12.4.	18.00	Passionspunkte, Bavinkstraße Ecke Johannstraße
mi 13.4.	15.00	Krintstut und Tee
	18.00	Passionspunkte, Wendehammer, Königskamp 17
do 14.4.	18.00	Passionspunkte, Deutsche Jugendherberge, Süderkreuzstraße 7
fr 15.4.	10.00	Gottesdienst, Pastor Christoph Herbold, Vikar Simon Binger
	15.00	Musik zur Sterbestunde Jesu, KMD Johannes Geßner
	18.00	Passionspunkte, Lutherhaus, Patersgang 4

sa 16.4.	18.00	Passionspunkte, Am Ehrenmal, Ecke Heisfelder Straße
	9.30	Gesprächskreis für Alleinerziehende, Thekla Behrends
so 17.4.	10.00	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Christoph Herbold, Vikar Simon Binger
mo 18.4.	18.00	Emmaus-Gottesdienst, Stadtpastor Knöfler
ab di 19.4.		Brockensammlung Bethel, s.S. 36
do 21.4.	10.00	Andacht AWO
	10.00	Krabbelgruppe
	15.30	KU4-Konfirmandenunterricht
so 24.4.	10.00	Gottesdienst, Pastor Christoph Herbold, Vikar Simon Binger
so 24.4.	14.30	Spiele- und Lesenachmittag
mi 27.4.	20.00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
do 28.4.	10.00	Andacht AWO
	10.00	Krabbelgruppe
do 28.4.	15.30	KU4-Konfirmandenunterricht

Mai

so 1.5.	17.00(!)	Der andere Gottesdienst, Pastor Thomas Jäckel und Team
do 5.5.	10.00	Andacht AWO
	10.00	Krabbelgruppe
	15.30	KU4-Konfirmandenunterricht
	19.00	Friedensgebet ACK Leer
fr 7.5.	19.30	#Jugendtreff
so 8.5.	10.00	Gottesdienst, Stadtpastor Ralph Knöfler
do 12.5.	10.00	Andacht AWO
	10.00	Krabbelgruppe
	15.30	KU4-Konfirmandenunterricht
	19.30	Beirat

- fr 13.5.** **19.30** Leseabend s.S. 24+25
- so 15.5.** **10.00** Gottesdienst, Pastor Christoph Herbold,
Vikar Simon Binger
- mi 18.5.** **15.00** Krintstuu und Tee
- do 19.5.** **10.00** Andacht AWO
10.00 Krabbelgruppe
15.30 KU4-Konfirmandenunterricht
- fr 20.5.** **16.00** Gottesdienst im Nachbarschaftstreff Pastorenkamp,
Pastor Herbold
- sa 21.5.** **9.30** Gesprächskreis für Alleinerziehende, Thekla Behrends
- so 22.5.** **10.00** Gottesdienst, Pastor Christoph Herbold, Vikar Simon Binger
- mi 25.5.** **20.00** (M) ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
- do 26.5.** **10.00** Gottesdienst zum Himmelfahrtstag, Evenburg - Am Schlosspark
- fr 27.5.** **17.30** Probe Konfirmation
- sa 28.5.** **18.30** Abendgottesdienst vor der Konfirmation,
Pastor Christoph Herbold, Vikar Simon Binger
- so 29.5.** **10.00** Konfirmation, Pastor Christoph Herbold, Vikar Simon Binger
14.30 Spiele- und Lesenachmittag

Juni

- do 2.6.** **10.00** Andacht AWO
10.00 Krabbelgruppe
15.30 KU4-Konfirmandenunterricht
19.00 Friedensgebet ACK Leer
- fr 3.6.** **19.30** #Jugendtreff
- so 5.6.** **15.00** Musikalischer Einführungsgottesdienst
KMD Johannes Geßner, Regionalbischof Dr. Klahr,
LKMD Hans-Joachim Rolf
17.00 Lovesongs - Chorkonzert s.S. 5

Liebe Leererinnen und Leerer!

Ich heiße Simon Binger (28) und werde ab April für den praktischen Teil meiner Ausbildung zum Pfarrer Vikar in Ihrer Lutherkirchengemeinde sein.

Bis zu meinem Studium bin ich bei Bonn im Rheinland aufgewachsen. Für mein erstes Studium der Umweltingenieurwissenschaften war ich drei Jahre in Aachen. Dort habe ich gemerkt, dass meine Leidenschaft allerdings woanders liegt: bei den Menschen, beim Glauben, bei Gott und bei der Kirche. Für all dies brenne ich und habe deshalb in Bonn, Rom und Münster Theologie studiert.

Es liegt mir am Herzen, mit anderen Menschen auf dem Weg zu sein. Wir alle haben Fragen im und ans Leben und für mich ist der Glaube an Gott die entscheidende Säule auf diesem (Lebens-)Weg. Für mich ist ein Merkmal des Christseins nicht alleine auf dem Weg zu sein, sondern in Gemeinschaft zu glauben und voneinander und miteinander zu lernen.

Ich träume von einer Gemeinschaft, die offen für jede*n ist, die zu den Menschen geht, die alt Gewordenes zurücklassen kann und neue Pfade zu gehen versucht. Ich träume von einer Gemeinschaft, in der sich jede*r beheimatet fühlen kann – ganz besonders die Jugendlichen!

Mein Weg führt nun zu Ihnen nach Ostfriesland in eine für mich bisher unbekannt Stadt in einer ebenso unbekannt Region. Ein Aufbruch ins Ungewisse, Neugierde, Spannung, Vorfreude, Abenteuer und Abschieds-



gefühle – mit alldem komme ich nach Leer. Eins spüre ich dabei ganz deutlich: die Vorfreude Sie kennenzulernen!

Wenn Sie mögen, besteht hierzu insbesondere im Rahmen meines Einführungsgottesdienstes am Sonntag, dem 27.03.22 in der Lutherkirche die Möglichkeit.

Im Wissen, dass wir bis dahin unsere Wege niemals allein gehen müssen, grüße ich Sie herzlich

Simon Binger

Herzliche Einladung
zum Gottesdienst mit der Einführung
unseres Vikars am 27.03.22
um 11 Uhr in der Lutherkirche.

Spielnachmittage

jeweils von 14:30
bis 16:30 Uhr
30. Januar, 27. Februar,
27. März, 24. April,
29. Mai, 26. Juni

Kirchenöffner
treffen sich am 23. März
um 16:30 Uhr
zur Besprechung der
kommenden Saison;

Ein nicht alltäglicher Blick auf Leer/Ostfriesland

**Marcus und Jan Theermann ermöglichen den
besonderen Ausblick.**

Seit dem 13. Dezember 2021 können Menschen den Blick vom Kirchturm der Lutherkirche wagen, ohne nach oben zu steigen. Auf der Homepage Lutherkirche.de findet sich die Kamera, die alle 60 Sekunden ein neues Foto in die Ferne sendet.

Vom Ubbo-Emmius-Gymnasium über die St. Michaelskirche zur Großen Kirche über das Hochhaus auf der Nesse bis zum Rathausurm reicht der Blick bei schönem Wetter. Und im Nebel sieht man genauso weit wie unten. 😊



TEEPAUSE – und kein Ende?

Seit vielen Monaten müssen wir nun schon auf die Begegnungen nach dem Gottesdienst, bei Tee und Plätzchen im Gemeindehaus, verzichten. Das ist sehr schade, denn es war immer schön, hinterher noch mit bekannten oder auch fremden Menschen ins Gespräch zu kommen, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Unsere Hoffnung ist, dass es im Frühjahr wieder möglich wird! Allerdings brauchen die Teedamen Unterstützung. Der Kreis ist kleiner geworden, sodass wir uns neu aufstellen müssen. Es wäre total schön, wenn noch etwa 3-4 Damen dazu kämen. Die Aufgabe ist dann, so etwa alle 6 Wochen einmal sonntags den Tee zu zubereiten. Wenn Sie Lust haben, dabei zu sein, melden Sie sich gerne bei mir:
Heike Bereck, Telefon 0491-9191568 .

Ich freu mich über jede Rückmeldung und hoffe, dass die Teepause doch irgendwann ein Ende nimmt!
Heike Bereck

Einladung zum Leseabend am 13. Mai 2022 um 19:30 Uhr

Der Beirat lädt Sie ganz herzlich zu einem Leseabend in das Lutherhaus ein. Wir möchten Sie mit Geschichten rund um Erich Kästner und seine Zeitgenossen unterhalten.

Wir werden ein musikalisches Rahmenprogramm haben und Sie während einer Pause mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Der Beirat der Lutherkirche

Benefizlesung

Der Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche lädt am Montag, den 25. April um 20 Uhr zu einer musikalischen Benefizlesung in den Luthersaal:

Musikeranekdoten der heiteren und besinnlichen Art gelesen und musikalisch umrahmt vom Oboisten und Buchautor Hans Martin Ulbrich (Zürich).



Der Leeraner Stadtpastor: „Mehr und mehr“

Geschätzte Leserinnen
und geschätzte Leser,

endlich in Leer „vor Anker gegangen“, entdecke ich mehr und mehr die Stadt an Leda und Ems und ihre Vorzüge und Eigenarten. Mehr und mehr habe ich die Möglichkeit, Menschen – auch in ihrem (Arbeits-)Alltag oder auf der Straße - zu begegnen. Auch wenn die derzeitige „Corona-Situation“ so manchen Kontakt noch erschwert und so manche Pläne noch nicht realisierbar sind, gelingt es immer mehr, mich vorzustellen, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen, wie ich als Stadtpastor wirken und was wir gemeinsam auf die Beine stellen können. So ergeben sich dem Themenjahr „Bildung“ entsprechend Gespräche zu Menschen, die im gesamten Bildungsbereich tätig sind, zu Kolleginnen, Kollegen, kirchlichen Mitarbeitenden und den Kirchengemeinden im evangelischen Bereich, in der Gemeindeversammlung, in der Nachbarschaft der Lutherkirche und darüber hinaus (ACK) ebenso wie Gespräche mit Vertretern und Vertreterinnen gesellschaftlich relevanter Gruppen in Leer. Zu meiner Freude hat sich dankenswerterweise selbst unser Bürgermeister, Herr Horst, Zeit für ein ausführliches Gespräch genommen und ins Rathaus eingeladen, um sich über die Arbeit des neuen Stadtpastors zu informieren und in einen Austausch zu kommen.

Gerade in diesen Zeiten tut der Blick nach vorn auf die Möglichkeiten und Perspektiven, die sich trotz allem noch und immer mehr bieten, gut – und sicher nicht nur



mir als Stadtpastor. Und manches braucht eben seine Zeit, ja, wir wissen es schon aus der alttestamentlichen Weisheit: „Alles hat seine Zeit“ (Prediger 3). Auch einige Veranstaltungen haben (wieder) ihre Zeit. Ich möchte Sie herzlich einladen, sich dafür im beginnenden Frühling Zeit zu nehmen:

Da ist am letzten Sonntag im März, dem 27.03.2022 um 11.00 Uhr ein besonderer Gottesdienst, der von dem Gesprächskreis Alleinerziehender „#Alleinerziehend – aber nicht allein“ mitgetragen und gestaltet wird. Schon in der Bibel ist die Problematik einer Alleinerziehenden Thema. Gemeinsam mit Thekla Behrends, unserer Gemeindehelferin, die diesen Kreis ins Leben gerufen hat und begleitet, sowie Frau Regina van Lengen wollen wir auf eine spannende biblische Frau schauen, auf Hagar, die mit ihrem Sohn Ismael ganz

auf sich gestellt ist. „Allein(er)ziehend – Hagar“ lautet die Überschrift über diesen Gottesdienst. Sehr freuen wir alle uns über die Zusage des Regionalbischofs des Sprengels Ostfriesland-Ems, Herrn Dr. Detlef Klahr, der als Schirmherr der Gruppe #Alleinerziehender seine Mitgestaltung zugesagt hat.

Eine große Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Christuskirchengemeinde, der Friedens- und Petruskirchengemeinden in Loga und der Pauluskirchengemeinde Heisfelde sowie dem Heimatverein Leer e.V. steht im April in der Karwoche und zu Ostern an: Passionspunkte 2022 – Abendandachten an wunden Punkten in Leer in der Zeit vom 10. April bis zum 16. April 2022 an jedem Tag an einem besonderen Ort immer um 18.00 Uhr (bis 18.35 Uhr). Ergänzend und neu: eine österliche „Emmaus-Andacht“ am Ostermontag ebenfalls um 18.00 Uhr um die Lutherkirche herum. Kein Ostern, keine Auferstehungshoffnung und -freude ohne Passion – kein tiefes Verstehen für die Bedeutung der Passion ohne den „österlichen Blick“ – ohne Ostern! So wollen wir uns nach den Passionstagen noch einmal abschließend mit den „Emmaus-Jüngern“ auf den Weg machen und mit ihnen „Ostern“ begreifen: „Herr, es will Abend werden“. Diese Erzählung aus dem Lukas-Evangelium 24 ist übrigens durch und durch auch eine „Bildungsgeschichte“ (und passt so gut zum ersten Themenjahr)! Die Abendandachten der „Passionspunkte“ haben als gemeinsame guten Erfahrung zum Höhepunkt der Passionszeit ja u.a. seinerzeit zu der Idee und dem Konzept eines Stadtpastors geführt, der gemeindeübergreifende Projekte initiiert und gestaltet.

Vielleicht möchten Sie mit mir sogar schon weiter nach vorn schauen? Zum Themenjahr „Bildung“ soll auch eine „Bildungs-Fahrt“ gehören, zu der ich Sie sehr herzlich einlade. Geplant ist diese Reise für die Zeit vom ersten Septemberwochenende für eine Woche (ca. 03./04.09.2022 – 09./10.09.2022). Ich möchte für eine Gruppe von „bildungsinteressierten“ Menschen eine Fahrt in die brandenburgische Landeshauptstadt und alten „preußischen Residenzstadt“ Potsdam mit besonderen Führungen, Angeboten und Begegnungen anbieten. Außerdem soll es an einem Tag in die von Potsdam gut und schnell erreichbare Lutherstadt Wittenberg mit ihren Lutherstätten gehen. Achten Sie also bitte auf entsprechende Informationsflyer und den nächsten Gemeindebrief. Bei Bedarf und um die Planungen konkreter machen und mit Ihnen als Interessenten abstimmen zu können, können Sie sich gerne auch jetzt schon einmal unverbindlich informieren und mit mir Kontakt aufnehmen (siehe letzte Seite). Bis dahin möge Ihnen der Frühling als eine Zeit des Erwachens und österlicher Freude helfen, den Blick hoffnungsvoll nach vorn zu richten und im Austausch, im Dialog miteinander, aber auch im Gespräch, im Gebet mit Gott frohe, lebendige und eigene Lebens-Perspektiven zu entwickeln. Dabei wünsche ich Ihnen Gottes guten, stärkenden Segen und schließe mich von Herzen dem ausgewählten Monatsspruch für den Frühlingsmonat Mai 2022 an: „Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“ (3. Johannes 2)

Ihr Stadtpastor

Ralph Knöfler

Passionskonzert

Das Collegium Frisia Vocalis wird am Palmsonntag, dem 10. April 2022 ein Passionskonzert in der Lutherkirche zur Aufführung bringen.

Im Zentrum des Konzertes steht das STABAT MATER von Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736), dem das mittelalterliche Gedicht über die Gottesmutter zu Grunde liegt, die am Fuße ihres gekreuzigten Sohnes steht und diesen beweint. Dass sogar J. S. Bach diese Passionskantate kannte und sie bereits zu dessen Lebzeiten überaus beliebt war, zeigt sich darin, dass Bach eine Bearbeitung von ihr anfertigte. Eingerahmt wird sie von der berühmten Bass-Solo-Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ von J. S. Bach und mehreren Motetten aus der Geistlichen Chormusik von Heinrich Schütz (1585-1672), die extra für dieses Ensemble arrangiert wurden.

Die Solisten Carmen Bangert, Keno Brandt studierten beide Operngesang in Düsseldorf, sind in der Region aber vor allem durch ihre Auftritte mit der Musik in d'Lüchterkark mit den Gruppen Laway und La Kejoca bekannt.

Das Collegium Frisia Vocalis setzt sich aus jungen Musikern zusammen, die sich der zugleich lebhaften als auch historisch informierten Aufführungspraxis barocker Werke verpflichtet fühlen. Gegründet wurde das Ensemble 2013 von Keno Brandt aus Ehemaligen der Banter Kantorei, Wilhelmshaven und Kommilitonen aus dem Musikstudium.

Ausführende: Agnes Lipka Sopran, Carmen Bangert Mezzosopran, Keno Brandt Bass & Leitung, KMD Johannes Geßner Orgel

10.04.2022 19:00 Uhr, Einlass 45 Minuten vor Konzertbeginn. Karten gibt es zum Preis von 18 € (Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Behinderte und Bedürftige, etc. zu 13 €) an der Abendkasse. Aufgrund der pandemischen Lage bitten wir um vorherige Anmeldung unter lutherkirche-leer.gottesdienst-besuchen.de



Friesenstraße · 69 26789 Leer, Telefon: 04 91 / 9 25 21 2 · Fax: 04 91 / 9 25 21 17, eMail: info@ds-leer.de

www.diakoniestation-leer.de

Gottesdienst - nicht nur - für Ein-Eltern-Familien

Hagar - Allein(er)ziehend

Sonntag, 27. März 2022, 11:00 Uhr, Lutherkirche Leer



Herzliche Einladung

Festgottesdienst rund um die biblische Geschichte von der allein erziehenden Mutter Hagar.

Fröhliche und aufmunternde Orgelmusik sowie wertschätzende Ansprache für alle allein erziehenden Mütter und Väter durch den Regionalbischof Dr. Detlef Klahr sowie Stadtpastor Ralph Knöfler und weiteren Mitwirkenden.

Erleben Sie Ermutigung und Verständnis für Ihre Lebenssituation in diesem besonderen Gottesdienst!

Im Anschluss: Gemeinsames Mittagessen (auf Anmeldung) im Lutherhaus, Patersgang 4, Leer. (Eine Kinderbetreuung kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden)



Interessiert? Infos und Anmeldung erbeten unter Gemeindegelberin Thekla Behrends, gemeindegelberin@lutherkirche.de, 0491-79 49 97 20 · www.lutherkirche.de

Die Veranstaltung findet unter den gültigen Hygienevorschriften statt.



„Allein erziehend - aber nicht allein!“



LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH · LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE **LEER**



Sind Sie alleinerziehend?

Haben Sie nach dem Ende einer Partnerschaft Verantwortung für Ihr Kind oder Ihre Kinder übernommen? Kennen Sie die Herausforderungen des Alltags wie Probleme im Umgang mit den Kindern, Zweifel an Ihren Fähigkeiten, die Angst zu vereinsamen, das Gefühl, sozial isoliert zu sein oder finanzielle Sorgen...

Dann sind Sie nicht allein...

Neun von zehn Alleinerziehenden sind Frauen, doch auch einige Männer versorgen ihre Familie allein. Insgesamt gibt es in Deutschland rund 1,6 Millionen Alleinerziehende.

Viele von ihnen sehen sich besonderen Herausforderungen bei geringer Wertschätzung in der Gesellschaft gegenüber – Barrieren, die es ihnen zusätzlich schwer machen.

„Stärkung im Alltag durch Unterstützung“

Die Lutherkirchengemeinde Leer hat in Kooperation mit den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Frieden, Paulus und Christus ein Konzept entwickelt, wie in Leer allein erziehenden Müttern und Vätern im Alltag Unterstützung und Entlastung zuteil werden kann.

Das in der Lutherkirchengemeinde Leer beheimatete Projekt # „Allein erziehend - aber nicht allein!“ wird durch die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers gefördert.

Die Schirmherrschaft hat der Regionalbischof Dr. Detlef Klahr übernommen. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung, das Kennenlernen und der Austausch mit anderen Ein-Eltern-Familien sowie das Kraftschöpfen und die Selbstfürsorge der allein erziehenden Elternteile.

„Im Vertrauen auf Gott lässt sich Leben gestalten.“

Gesprächskreis für Alleinerziehende

Herzliche Einladung zu einem morgendlichen kostenlosen Frühstück im Lutherhaus, Patersgang 4, 26789 Leer. Die Treffen des Gesprächskreises finden jeden dritten Samstag im Monat im Lutherhaus ab 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr statt. Eine Kinderbetreuung wird ebenso angeboten, wie ein informativer Erfahrungsaustausch der allein erziehenden Mütter oder Väter. Sie sind herzlich willkommen!

Oasentag

Haben Sie das Bedürfnis innezuhalten, Ihre Aufgaben und Pflichten loszulassen und sich einen persönlichen Freiraum als verantwortungsvolle Frau und Mutter zu gönnen? In diesem Tagesseminar können Mütter eine bewusste Auszeit von ihrem stressigen Alltag erfahren. Einfache Körperübungen, meditativer Tanz, ermutigende Texte, Achtsamkeitsübungen, Stille erleben und miteinander teilen, Austausch im Gespräch, all diese Elemente machen dieses Tagesseminar zu einem erholsamen Oasentag.

Wochenendseminar auf Langeoog

Meeresrauschen, lange Strandspaziergänge, freie und wertschätzende Zeit, wunderschöne Dünenlandschaft....

Das Wochenendseminar lädt in eine wunderschöne Unterkunft auf Langeoog ein. Ganz bewusst ohne ihre Kinder können Mütter oder Väter reisen. Neue Energie und Kraft stellen sich bei langen Spaziergängen am Strand, geselligem Beisammensein oder beim gemeinsamen Erfahrungsaustausch in Gruppengesprächen ein.

Mit christlichen Impulsen, informativen Gedanken Anregungen und bei Bedarf Einzelgesprächen können die Mitreisenden für die Geschehnisse und Herausforderungen des Alltags gestärkt werden und zudem das Wochenende auf Langeoog als Kraftquelle erfahren.



Glaubenskurs – nicht nur für Alleinerziehende

In einem einmal im Jahr stattfindenden Glaubenskurs kann der persönliche Glaube (neu) entdeckt, gefestigt oder auch kritisch hinterfragt werden. In jeweils vier bis fünf Abenden werden verschiedene Aspekte des Lebens angesprochen und in einen christlichen Kontext gestellt. Theologisches Hintergrundwissen ist hierbei nicht erforderlich.

Alle Treffen und Begegnungen sind konfessionsübergreifend.

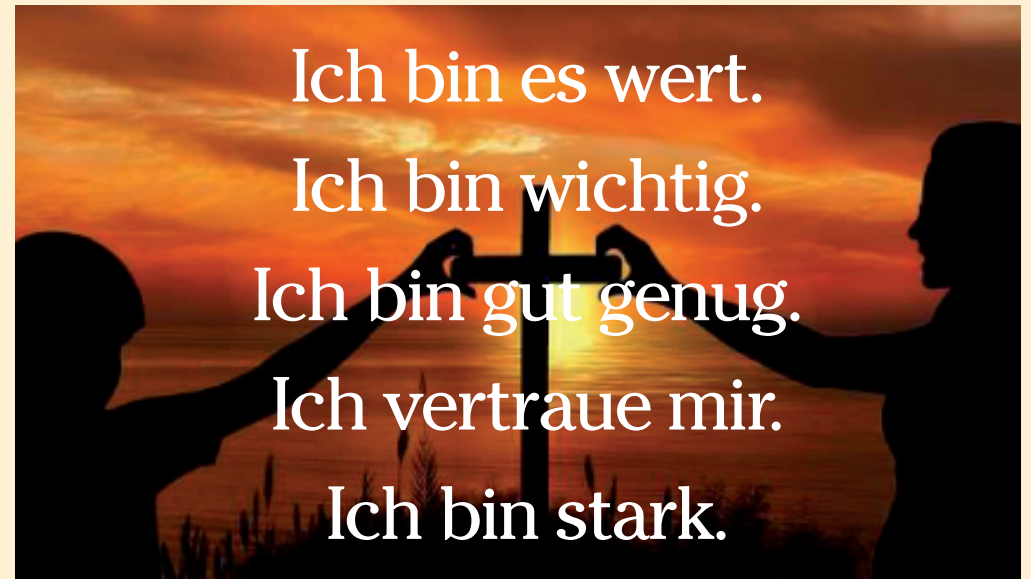


Foto: pixabay

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen!

Thekla Behrends

Gemeindehelferin der Lutherkirchengemeinde Leer

Telefon: 04 91 / 79 49 97 20

oder Mail: gemeindehelferin@lutherkirche.de

Weitere Infos finden Sie auch auf

Lutherkirche Leer (@lutherkirche leer)

Instagram-Fotos und -Videos und auf facebook



Foto: Lothar Veit

PASSIONSPUNKT
INNEHALTEN

SA, 16. April 2022 | 18.00 Uhr

Ehrenmal Heisfelde
Am Ehrenmal/Ecke Heisfelder Straße, 26789 Leer

*Fachmann: Oberstleutnant a. D. Rainer Grygiel, Volksbund
Musizierende – Lektor*innen
Pastor: Christian Erchinger*

OSTERMONTAG

„Bleibe bei uns, denn es will Abend werden“
Österliche „Emmaus-Andacht“

Mo, 18. April 2022 | 18.00 Uhr

An der Lutherkirche
Patersgang 1, 26789 Leer

*Musizierende – Lektor*innen
Stadtpastor: Ralph Knöfler*

PASSIONSPUNKT
SEGEN SEIN

SO, 10. April 2022 | 18.00 Uhr

Bahnhofsmision
Bahnhofsring 8, 26789 Leer

*Musizierende – Fachleute – Lektor*innen
Pastorin: Silvia Köhler*

PASSIONS
PUNKTE
2022

PASSIONSPUNKT
AUF DER FLUCHT

MO, 11. April 2022 | 18.00 Uhr

Meyerhof Evenburg
Am Schloßpark, 26789 Leer

*Fachmann: Burghardt Sonnenburg, Historiker
Musizierende – Lektor*innen
Pastor: Benjamin Jäckel*

PASSIONSPUNKT
BEDÜRFTIG

DO, 14. April 2022 | 18.00 Uhr

**Jugendherberge,
früher Lutherisches Armenhaus**
Süderkreuzstraße 7, 26789 Leer

*Fachmann: Günter Podlich, Stadtführer
Musizierende – Lektor*innen
Superintendentin: Christa Olearius*

PASSIONSPUNKT
VERLEUGNET

**MI, 13. April 2022 |
18.00 Uhr**

Königskamp, früheres Sinti-Lager
26789 Leer

*Fachmann: Mirando Wagner, Ehrenvorsitzender
1. Sinti-Verein Ostfriesland e.V.
Musizierende – Lektor*innen
Stadtpastor: Ralph Knöfler*

PASSIONSPUNKT
HEIMGESUCHT

DI, 12. April 2022 | 18.00 Uhr

Harderwykenburg, Alte Marktstraße 1a
26789 Leer

*Fachmann: Burghardt Sonnenburg, Historiker
Musizierende – Lektor*innen
Pastor: Thomas Jäckel*


Online-Anmeldung möglich unter:
<https://lutherkirche-leer.gottesdienst-besuchen.de>

„Zukunftsplan Hoffnung“

Am 04.März 2022 findet auf der ganzen Welt der Weltgebetstag statt. In diesem Jahr stammen die Texte und Lieder von Frauen aus England, Nordirland und Wales.

In der Lutherkirche wollen wir am **04. März 2022 um 15:30 Uhr** zusammen Gottesdienst feiern. Aufgrund der pandemischen Lage, wird es leider keine anschließende Teetafel geben.

Wir freuen uns über Verstärkung! Falls jemand Interesse hat, in einem tollen Team zum Weltgebetstag mitzuwirken, dann einfach bei Sabrina melden. (04914541845 oder frauheijenga@gmail.com)



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev. Kirchengemeinde
Leer -Lutherkirche -**
vom **19. April bis 23. April 2022**

Abgabestelle:

**Superintendentur
- G a r a g e -
Patersgang 2
26789 Leer**

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779


Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag
4. März 2022



England, Wales und Nordirland Zukunftsplan: Hoffnung

**England, Wales und Nordirland
auf einen Blick**
Mit neuen Fähigkeiten aus der
Krise gehen
Drei beispielhafte Schicksale



Beerdigungen

Elfi Krüger, geb. Manßen, 74 J.

Gudrun Nagel, geb. Loerts, 76 J.

Marianne Werner, geb. Müller, 91 J.

Helga Franke, geb. Hasenpflug, 83 J.

Horst Krause, 83 J.

Dieter Henrichs, 81 J.

Lieselotte Cramer, geb. Tappe, 86 J.

Johann Taute, 82 J.

Karla Bötel, geb. Dettmers, 78 J.

Erika Meyer, geb. Janssen, 81 J.

Walter Bonow, 90 J.

Wilhelm Brüdern, 88 J.

Taufen

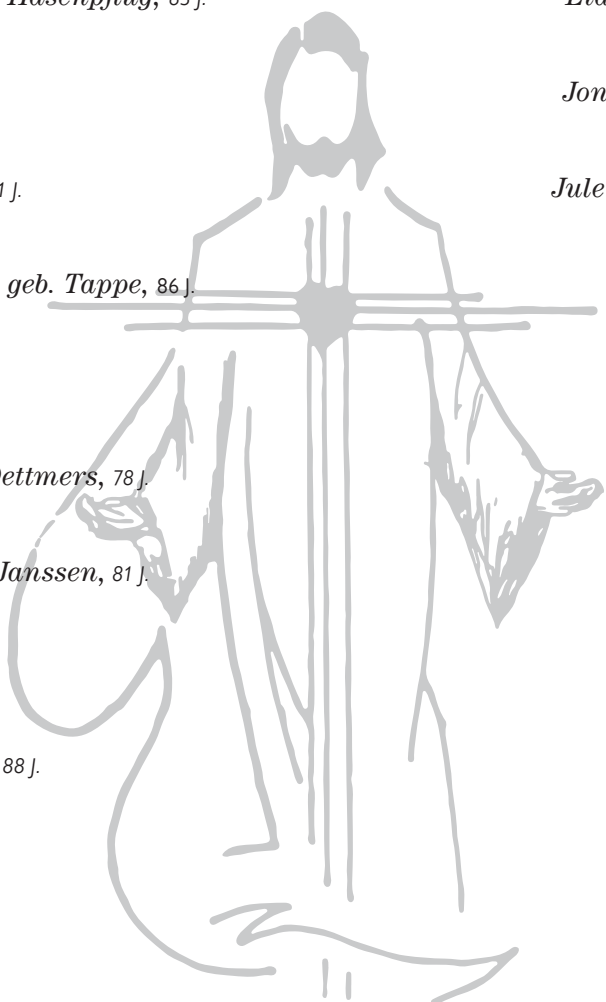
Lara Rudolph,

Dean Elyas Freerks,

Lias Rehbehn,

Jonas Janßen,

Jule Schlichter,





Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit **eHome** haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter www.elektro-meinhardt.de oder schauen Sie bei uns am **Emsdeich 40** vorbei.

Wir installieren Zukunft. **ELEKTRO MEINHARDT**



IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Garten- und Landschaftsbau
Innen- und Außenbegrünungen

Impressum

Herausgeber
Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer
Kirchstraße 25, 26789 Leer
0491-2750, Fax 0491-66407
www.lutherkirche.de
www.luthermusik.de

Auflage
3250 Stück

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Redaktion
Christoph Herbold (V.i.S.d.P. und Anzeigenleiter), Uwe Nithammer, Mariot Lamping, Wiebke Germerott, Ulrike Aldag (Leitung der Redaktion)

Abgabetermin für Ausgabe Nr. 81
24.04.2022

Gestaltung
Farbecht Media GmbH
Druck
www.gemeindebriefdruckerei.de

Titelbild: N. Schwarz
© Gemeindebriefdruckerei.de

Gottesdienste und Andachten

Termine der Gottesdienste und Andachten siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

Musik und Chöre

- Heinrich-Schütz-Chor** dienstags, 14-tägig 20 Uhr **KMD Geßner**
- Gospelchor** donnerstags 20 Uhr **Frau Aniskin 96 06 99 00**
- Lutherchor** mittwochs 19.30 Uhr **KMD Geßner**
- Singen? – Just do it!** montags 18.30-20 Uhr nach Absprache, **Frau Frerichs 0162/33 55 239**

Kinder & Jugendliche

- Kindergottesdienst** 11.15 Kindergottesdienst, Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“
- Kindergottesdienstvorbereitung** nach Absprache um 17.15 Uhr
- Konfirmandenunterricht** KU 4 Donnerstag 15.45 bis 17 Uhr **Pastor Herbold und Team**
KU 8 Blockunterricht an festen Terminen **Pastor Herbold und Teamer**
- #Jugendtreff** Immer am ersten Freitag des Monats um 19:30 Uhr **Frau Hajen 79 69 89 33**
- Krabbelgruppe** donnerstags 9.30-11 Uhr
- Kirchenkreisjugenddienst** Termine und Veranstaltungen siehe www.ejel.de

Erwachsene

- Krintstuu und Tee** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Pastor Herbold**
- Seniorenfrühstück**
- Maschen und Mehr** Termine nach Absprache **Frau Aldag 99 23 33 01**
- Spielenachmittag** Termine siehe Pinnwand **Frau Neumann 6 17 13**
- Redaktionskreis** vierteljährlich **Frau Aldag 99 23 33 01**
- Gesprächskreis** jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr
- Gesprächskreis Alleinerziehende** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Gemeindeh. Behrends**
- Besuchsdienst I** für Seniorengestaltungstage jeweils einmal im Monat **Pastor Herbold & Frau Behrends**
- Besuchsdienst II** für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat **Gemeindehelferin Behrends**
- Beirat** Termine nach Absprache **Frau Neumann 6 17 13**

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer *Friesenstraße 63-69*

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung.	0491-97 68 321
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke	0491-97 68 320
Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	0491-96 04 881
Diakoniestation für ambulante Pflege.	0491-92 52 12

(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
kiwu.selbsthilfe@gmail.com 0491-79698892 Anmeldung erbeten

Die Anonymen Alkoholiker – Gruppe Leer
di 20–22 Uhr und so 18–19.30 im Gemeindehaus der Friedenskirche Loga, Hindenburgstraße 4
donnerstags 19.30–21 Uhr (für betroffene Frauen) EmK, Friesenstraße 54 0491-976 74 02



Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr

Gisela Penning • Tel 27 50

KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50

Friedhof.Leer@evlka.de

Superintendentin

Christa Olearius

Patersgang 2 • Tel 28 64

Christa.Olearius@evlka.de

Pastor

Christoph Herbold

Patersgang 3 • Tel 27 37

Christoph.Herbold@evlka.de

Stadtpastor

Ralph Knöfler

Kampstr. 38 •

Tel 01 79 5 38 90 23

Ralph.Knoefler@evlka.de

Vikar **Simon Binger**, Kirchstr. 25, 26789 Leer • Simon.Binger@evlka.de

Pastor für Altenheimseelsorge **Julien Fuchs**, Leerort, Tel 0160-6384083, fuchs.julien@web.de

Gemeindehelferin **Thekla Behrends** • gemeindehelferin@lutherkirche.de • Tel 79 49 97 20

Küster

Alfred Görhke-Wosing • Tel 20 35

Kapelle

Gertrud Lührsen

Friedhof • Heisfelder Straße, Tel 97 96 81 50

Friedhofsarbeiter

Heiko Kleen

Beirat

Heide Neumann • Tel 6 17 13


 [fb.me/lutherkirche.leer](https://www.facebook.com/lutherkirche.leer)

Kindertagesstätte & Krippe

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

Irene Päthe Leiterin

kita.pastorenkamp@evlka.de

 [@lutherkirche_leer](https://www.instagram.com/lutherkirche_leer)



Kirchenmusik • www.luthermusik.de

Kirchenmusikdirektor **Johannes Geßner**

Tel 01 76 84 26 09 49 • Johannes.Gessner@evlka.de

Kirchenvorstand

Virginia Becker ^{3,4} 99 75 62 40 Karl Fleßner ^{Vorsitzender, 5} 6 49 70

Tina Blendermann ^{3,6} 9 92 38 16 Uwe Gerdes ¹ 39 46

Andreas Behrends ⁶ 9 99 94 87 Jeanette Hajen ^{5,7} 79 69 89 33

Heidrun Bontjer ² 9 27 98 32 Sabrina Heijenga 4 54 18 45

Fritz-Rudolf Brahms ⁴ 6 69 79 / 9 60 62 10 Anja Ihnen-Swoboda ^{stellv. Vorsitzender, 8} 9 79 18 20

1 Baukommission 2 Finanzkommission 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission

5 Ehrenamtlichen Koordination 6 Digitalisierungs-AG 7 ACK-Leer